

13. Februar 2019

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von „Schwere“ in St. Pölten bis „If Then What After“ in Baden

Morgen, Donnerstag, 14. Februar, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „Schwere“ eröffnet, in der sich Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes und Gäste in unterschiedlichsten Techniken von der Malerei in traditionellen und experimentellen Formen über Plastik, Grafik, Fotografie und Installation bis hin zu Video und Computergrafik mit den verschiedenen Bedeutungen des Begriffs Schwere auseinandersetzen. Gezeigt werden die Arbeiten von Hermann F. Fischl, Edith Haiderer, Mariana Ioanita, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Gert Linke, Hannelore Mann, Julietta Moari, Linda Partaj, Mark Rossell, Christina Starzer, Egon Straszer und Heliane Wiesauer-Reiterer bis 17. März. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Am Freitag, 15. Februar, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Baden Damals & Heute“ von Philipp Rameder eröffnet: Der Amateur-Fotograf zeigt dabei Kompositionen als alten Ansichtskarten und aktuellen Bildern der selben Ansicht. Ausstellungsdauer: bis 3. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

In der Galerie des Kunstvereins Baden wiederum wird zur selben Zeit, am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr, die Ausstellung „If Then What After“ von Silvia Amancei und Bogdan Armanu eröffnet. Das rumänische Künstlerpaar ist derzeit im Rahmen eines Stipendiums von AIR, Artist in Residence Niederösterreich, in Krems zu Gast und zeigt in Baden bis 17. März Zeichnungen und Videos. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.